



Berner Bergbahnen
Remontées Mécaniques Bernoises



GESCHÄFTSBERICHT

2016

Geschäftsstelle Berner Bergbahnen

Ausbildungszentrum
Seilbahnen Schweiz
Zeughausstrasse 19
CH-3860 Meiringen

Tel. +41 (0)33 972 40 00
Fax +41 (0)33 972 40 01
info@berner-bergbahnen.ch
www.berner-bergbahnen.ch



REGIONALVERBAND BERNER BERGBAHNEN

Rechtsform Verein

Gründungsjahr 1982

Mitglieder 76 (per 31.12.2016)

Geschäftsstelle Berner Bergbahnen
 Katrin Thöni
 Zeughausstrasse 19
 3860 Meiringen
 Tel. 033 972 40 00
 Fax 033 972 40 01
 Mail katrin.thoeni@seilbahnen.org
 Web www.berner-bergbahnen.ch

| Vorstand | <u>Funktion</u> | <u>Name</u> | <u>Unternehmung</u> | <u>seit</u> | <u>gewählt bis</u> |
|-----------------|-----------------|-------------------|-----------------------------------|-------------|--------------------|
| | Präsident | Markus Hostettler | Bergbahnen Adelboden | 2006 | 2018 |
| | Vize | Roger Friedli | Niesenbahn | 2009 | 2018 |
| | | Christoph Egger | Schilthornbahn | 2006 | 2018 |
| | | Theo Horat | Bergbahnen Meiringen-Hasliberg | 2015 | 2018 |
| | | Michael Nydegger | AZ SBS Meiringen | 2007 | 2019 |
| | | Nicolas Vauclair | Lenk Bergbahnen | 2009 | 2018 |
| | | Daniel Zihlmann | Gondelbahn Grindelwald-Männlichen | 2005 | 2017 |

| Delegierte | | | | | |
|-------------------|------------|-------------------|----------------------|------|------|
| | SBS & TK | Nicolas Vauclair | Lenk Bergbahnen | 2015 | |
| | Wiko VWK | Markus Hostettler | Bergbahnen Adelboden | 2009 | |
| | GL VWK | Christoph Egger | Schilthornbahn | 2015 | |
| | BOSV | Michael Nydegger | AZ SBS Meiringen | 2016 | 2019 |
| | Pool Alpin | Christoph Egger | Schilthornbahn | 2016 | 2021 |

| Revisoren | | | | |
|------------------|--|---------------------|------|------|
| | | Adrian Cslovjecsek | 2015 | 2017 |
| | | Bernhard Schmockler | 2016 | 2017 |

Bisherige Präsidenten des BBB

| | |
|-------------|------------------------------|
| 1982 – 1988 | Kurt Gertsch, Meiringen |
| 1988 – 1994 | Hugo Schranz, Adelboden |
| 1994 – 1997 | Ernst Streule, Brienz |
| 1997 – 2000 | Hansueli Schläppi, Lenk |
| 2000 – 2006 | Hans Beerli, Meiringen |
| 2006 – 2015 | Christoph Egger, Grindelwald |
| 2015 – | Markus Hostettler, Adelboden |

DELEGIERTENVERSAMMLUNG 2017

Datum Mittwoch, 16. August 2017, 14.00 Uhr
Ort Pic-Nic Raum Mägisalp, Bergbahnen Meiringen-Hasliberg

- Traktanden**
1. **Protokoll der Delegiertenversammlung vom 17. August 2016 in Sigriswil**
 2. **Jahresbericht 2016/2017**
Der Vorstand beantragt, den Jahresbericht zu genehmigen.
 3. **Jahresrechnung 2016 mit Revisorenbericht**
Der Vorstand beantragt, die Jahresrechnung 2016 zu genehmigen.
 4. **Entlastung des Vorstandes**
Der Vorstand beantragt, die Entlastung zu erteilen.
 5. **Budget 2018**
Der Vorstand beantragt, das Budget 2018 zu genehmigen.
 6. **Wahlen**
 - a) **Wiederwahl von Vorstandsmitglied**
Der Vorstand beantragt Daniel Zihlmann (Gondelbahn Grindelwald Männlichen) für eine weitere Amtsdauer von 3 Jahren zu wählen.
 - b) **Neuwahl von Vorstandsmitglieder**
Der Vorstand beantragt:
Matthias In-Albon (Bergbahnen Destination Gstaad) sowie
Marco Luggen (Jungfraubahn AG)
neu für 3 Jahre in den Vorstand zu wählen.
 - c) **Wahl der Revisoren**
Der Vorstand beantragt Herrn Adrian Cslovjecsek (Skilift Grenchenberg AG) und Bernhard Schmocker (Gurtenbahn Bern AG) für ein weiteres Jahr zu wählen.
 7. **Aufnahme von Mitgliedern**
Der Vorstand beantragt folgende Analgen neu als Mitglied aufzunehmen:
Skifuture Saanenland, Skilift Goldiwil, Sportanlage Balmberg AG
 8. **Anträge der Verbandsmitglieder**
 9. **Aktivitätenprogramm 2017/2018**
 10. **Neuer Verteilschlüssel BEO-Skiabo**
 11. **Nächste Delegiertenversammlung 2018**
Die nächste Delegiertenversammlung wird am Mittwoch, 15. August 2018 durchgeführt.
 12. **Verschiedenes**
- Gastreferat** **Reto Schläppi, Leiter Skirennzentrum der Bergbahnen Meiringen-Hasliberg, informiert über das neue Skirennzentrum Meiringen-Hasliberg.**
- Nach der Versammlung runden wir den Tag mit einem Apéro im Berghaus Mägisalp ab.**



Berner Bergbahnen
Remontées Mécaniques Bernoises

PROTOKOLL DER DELEGIERTENVERSAMMLUNG 2016

| | |
|--------------|---|
| Datum / Zeit | Mittwoch, 17. August 2016, 14.30 Uhr |
| Ort | Stemmboge Pintli Wilerallmi |
| Vorsitz | Markus Hostettler, Präsident |
| Protokoll | Katrin Thöni, Geschäftsstelle |
| Stimmzähler | Herr Aellig und Herr Ziörjen |
| Anwesend | 31 stimmberechtigte Unternehmensvertreter |

Traktandenliste

1. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 12. August 2015 in der Lenk
2. Jahresbericht 2015/2016
3. Jahresrechnung 2015 mit Revisorenbericht
4. Entlastung des Vorstandes
5. Budget 2017
6. Wahlen
 - a) **Wiederwahl von Vorstandsmitgliedern**
Der Vorstand beantragt Michael Nydegger (Ausbildungszentrum SBS, Meiringen) für eine weitere Amtsdauer von 3 Jahren zu wählen.
 - b) **Ersatzwahl von Vorstandsmitglied**
Der Vorstand beantragt, als Ersatz für Armon Cantieni (Bergbahnen Destination Gstaad), vorerst niemanden neu in den Vorstand zu wählen. Somit reduziert sich der Vorstand von 8 auf 7 Personen.
 - d) **Wahl der Revisoren**
Der Vorstand beantragt Herrn Adrian Cslovjecsek (Skilift Grenchenberg AG) für ein weiteres Jahr und Bernhard Schmocker (Gurtenbahn Bern AG) neu für ein Jahr zu wählen.
7. Aufnahme von Mitgliedern
8. Anträge der Verbandsmitglieder
9. Aktivitätenprogramm 2016/2017
10. Nächste Delegiertenversammlung 2017
Der Vorstand beantragt, die nächste Delegiertenversammlung am Mittwoch, 16. August 2017 in Meiringen-Hasliberg durchzuführen.
11. Verschiedenes

Begrüssung durch Hans Boss, Verwaltungsratspräsident, Skilift Wilerallmi

Hans Boss begrüsst die Anwesenden herzlich und freut sich, dass die DV BBB auf der Wilerallmi stattfindet. Hans Boss stellt den Skilift Wilerallmi sowie den Verwaltungsrat mit seinen Funktionen vor.

Begrüssung durch Markus Hostettler

Der Präsident, Markus Hostettler, heisst die Delegierten der Verbandsunternehmen sowie die Revisoren, Gäste und Medien zur Delegiertenversammlung 2016 des Verbandes Berner Bergbahnen herzlich willkommen. Insbesondere begrüsst er Fritz Jost, welcher im Anschluss ein Referat über Gesetze, Verordnungen und Hilfsmittel; über Aufgaben einer Seilbahnunternehmung bei der Vorbereitung von Projekt- und Gesuchsunterlagen sowie über aktuelle Themen in der Branche halten wird. Die Entschuldigten erwähnt Markus nicht alle namentlich.

Formalitäten

Die Einladung zur Delegiertenversammlung wurde termingerecht versandt. Beschlüsse können nur über traktandierte Geschäfte gefasst werden.

Zur Traktandenliste werden keine Änderungen gewünscht. Von den Verbandsmitgliedern wurden keine schriftlichen Anträge eingereicht. Die Versammlung ist somit beschlussfähig.

Wahl eines Stimmzählers

Herr Aellig und Herr Ziörjen werden einstimmig gewählt.

Präsenz

31 Mitglieder, absolutes Mehr 16 Mitglieder.



Berner Bergbahnen
Remontées Mécaniques Bernoises

1. **Protokoll der Delegiertenversammlung vom 12. August 2015 in der Lenk**
Es gibt keine Korrekturen/Wortmeldungen zu dem im Geschäftsbericht 2015/2016 abgedruckten Protokoll.

| | |
|------------------|---|
| Beschluss | Das Protokoll wird einstimmig genehmigt. |
|------------------|---|

2. **Jahresbericht 2015/2016**
Der Präsident erläutert im Rahmen seiner Ansprache die wichtigsten Punkte aus der Verbandstätigkeit 2015/2016.
Kurzarbeit nimmt zu, die Arbeitslosenquote ist ebenfalls zunehmend.
Was positiv ist, sind die tiefen Zinssätze. Weitere Einflussfaktoren wie Euro etc. sind stabil, jedoch auf tiefem Niveau.
Das Wetter kann nicht manipuliert werden und ist so, wie es ist. Anfang Dez. 2015 sah es gut aus, jedoch über die Festtage war der Schnee schon wieder weg. Natürlich gaben auch die Medien ihr bestes dazu und berichteten über den schlechten Saisonstart. Was über die Festtage verloren ging, konnte durch den ganzen Winter nicht aufgeholt werden und somit musste allg. ein eher schlechter Winter verzeichnet werden – Frequenzen und Einnahmen.
Dies soll aber nicht entmutigen und die Köpfe nicht hängen lassen. Man muss innovativ sein, Ideen haben, damit es wieder bergauf geht. Wie die Ideen sein können/sollen/müssen, dafür gibt es keine Empfehlungen. Die Strukturen können angepasst und die Preise erhöht werden. Zudem benötigt es Solidarität von der Kundschaft, den Gästen, den Einwohnern etc.
Im 2006/2007 waren die Schweizer Bahnen im Preisniveau der europäischen Länder mit ca. CHF 55.00/Tageskarte. Heute verzeichnen die Schweizer Bahnen eine Teuerung von 14.5%, ca. CHF 63.00. In den Euro-Ländern sind dies 26.3%, ca. 40.00 Euro.
Da kommt die Meldung der Befreiung der Mineralölsteuer der Pistenfahrzeuge geradezu zum richtigen Zeitpunkt. Super und erfreuliche Meldung!
Nicolas Vauclair ergänzt zu den Themen, die im Vorstand SBS behandelt wurden:
Swiss Travel Pass: Problematik betr. der hohen Kommission von 6%.
Seilbahnen Schweiz/Strategie: Ist allg. sehr schwierig, alles auf einen Nenner zu bringen, da die Bedürfnisse der Regionalverbände sowie deren Mitglieder sehr unterschiedlich sind.
Ebenfalls ein riesen Problem ist die Regulierung der Ämter, der Verbände etc. Nicht nur das Bafu, sondern auch die Umweltschutzverbände etc. sowie weitere Kantonale Ämter erschweren die Arbeit der Seilbahnbranche teilweise massiv.
Verkehrshaus Luzern: die Seilbahnabteilung wurde erweitert, was sehr erfreulich ist.
Snow'n'Rail: Thematik und Kommissionierung/Preise wurden behandelt – ähnlich wie REKA.
Richtlinien: die Richtlinien 1 – 6 wurden überarbeitet – näheres dazu von Fritz Jost in seinem Referat.
Berechnungsgrundlagen für Seilbahnstützen: sind vorhanden und wurde unterstützt. Hier gibt es grosse Ersparnisse bei den Bergbahnen. Details von SBS erhältlich.

Der Jahresbericht gibt zu keinen weiteren Bemerkungen Anlass.

| | |
|------------------|---|
| Beschluss | Die Delegierten genehmigen den Jahresbericht 2015/2016 |
|------------------|---|

3. **Jahresrechnung 2015 und Bericht der Revisionsstelle**
Die Jahresrechnung wird durch Markus Hostettler präsentiert.
Im Ertrag:
- Diverse Erträge: diese CHF 22'000.00 sind auf die Studienreise zurück zuführen
Im Aufwand:
- Politik/Lobbying – sind vor allem Aufträge, die an die Firma Ecoptima vergeben werden
Allgemein:
- Die Berner Bergbahnen schliessen mit einem Aufwandüberschuss von CHF 13'360.35 ab.
- Die liquiden Mittel sind trotz des Wegfalls der Mitgliederbeiträge mit CHF 143'000.00 noch gross.
- Die Revisoren, Fritz Jost und Adrian Cslovjecsek, bestätigen mit dem Revisorenbericht die einwandfreie Buchführung und empfehlen den Delegierten die Jahresrechnung zu genehmigen und dem Vorstand Entlastung zu erteilen.



Berner Bergbahnen
Remontées Mécaniques Bernoises

Beschluss *Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.*

4. Entlastung des Vorstandes
Das Wort wird nicht verlangt.

Beschluss *Die Delegierten entlasten den Vorstand einstimmig.*

5. Budget 2017

Vorab wird das Budget 2016 um CHF 35'000.00 abweichen, da die Mitgliederbeiträge fehlen respektive diese nicht eingefordert wurden auf Grund der guten finanziellen Lage des Regionalverbands der Berner Bergbahnen.

Ebenfalls wird das Budget 2017 durch Markus Hostettler erläutert.
Das Gesamtbudget 2016 beläuft sich im Ertrag auf CHF 84'100.00 und im Aufwand auf CHF 107'800.00, was einen Aufwandüberschuss von CHF -23'700.00 ergibt.

Beschluss *Das vorgelegte Budget 2016 mit der Abweichung von ca. CHF 35'000.00 sowie das Budget 2017 gibt zu keinen Diskussionen Anlass und wird von den Delegierten einstimmig genehmigt.*

6. Wahlen

a) Wiederwahl von Vorstandsmitgliedern

Der Vorstand beantragt Michael Nydegger (Ausbildungszentrum SBS, Meiringen) für eine weitere Amtsdauer von 3 Jahren zu wählen.

Beschluss *Michael Nydegger wird einstimmig und mit Applaus für eine weitere Amtsdauer von 3 Jahren 2016 – 2019 wiedergewählt.*

c) Ersatzwahl von Vorstandsmitglied

Der Vorstand beantragt, als Ersatz für Armon Cantieni (Bergbahnen Destination Gstaad), vorerst niemanden neu in den Vorstand zu wählen. Somit reduziert sich der Vorstand von 8 auf 7 Personen.

Beschluss *Die Mitglieder stimmen zu, den Vorstand vorläufig von 8 auf 7 Personen zu reduzieren.*

c) Wahl der Revisoren

Der Vorstand beantragt Herrn Adrian Cslovjecsek (Skilift Grenchenberg AG) für ein weiteres Jahr und Bernhard Schmocker (Gurtenbahn Bern AG) neu für ein Jahr zu wählen.

Beschluss *Adrian Cslovjecsek und Bernhard Schmocker werden mit Applaus einstimmig für eine Amtsdauer von einem Jahr als Revisoren gewählt.*

7. Aufnahme von neuen Mitgliedern

Der Skilift Saxeten sowie die Skilift Gesellschaft Heiligenschwendi haben den Antrag gestellt, Mitglied beim Regionalverband der Berner Bergbahnen zu werden.

Beschluss *Die Mitglieder nehmen den Skilift Saxeten sowie die Skilift Gesellschaft Heiligenschwendi neu als Mitglied auf.*

8. Anträge von Verbandsmitgliedern

Es sind keine Anträge zur Behandlung eingegangen.

9. Aktivitätenprogramm 2016/2017

Das Aktivitätenprogramm 2016/2017 wird durch Michael Nydegger vorgestellt

- Michael macht einen kurzen Rückblick auf die Kurse 2015/2016.
- Anschliessend stellt Michael die Kurse, Aus- und Weiterbildungen vor, die im 2016/2017 geplant sind.



Berner Bergbahnen
Remontées Mécaniques Bernoises

- Es gibt wiederum Kommunikationskurse mit JB. Berger
- Neu einen Kurs zum Thema Zeitmanagement mit Herrn Neukomm
- Die Pff-Kurse sowie die WKs A & B finden statt
- Ebenfalls wird es für die Voralpenlifte einen Kurs geben – Michael hofft auf zahlreiche Anmeldungen, da letztes Jahr der Voralpenkurs mangels Teilnehmenden abgesagt werden musste.
- Es wird auch einen Themenapéro zum Thema Ereignisse/Krise bei Bergbahnen geben und zwar am Di., 25. Okt. 2016 in Interlaken.

Das aktuelle Kursprogramm mit den Daten wird versendet und in den nächsten Wochen unter www.berner-bergbahnen.ch aufgeschaltet.

Falls weitere Kurswünsche vorhanden sind, melden – gerne werden neue Kurse ins Programm aufgenommen.

Michael dankt den Mitgliedern für die Zusammenarbeit und freut sich stets auf viele Teilnehmende.

Beschluss *Die Mitglieder nehmen vom Aktivitätenprogramm 2016/2017 Kenntnis.*

10. Nächste DV 2017

Der Vorstand beantragt, die nächste Delegiertenversammlung am Mittwoch, 16. August 2017 in Meiringen-Hasliberg durchzuführen.

Beschluss *Die Mitglieder nehmen die Einladung von Meiringen-Hasliberg mit einem Applaus sehr gerne an. Die Delegiertenversammlung 2017 findet in Meiringen-Hasliberg statt.*

11. Verschiedenes

Folgende Personen melden sich zu Wort:

Thomas Gisi vom Amt für öffentlichen Verkehr: Herr Gisi dankt für die Einladung und schätzt es sehr unter den Bähnlem zu sein. Für Anliegen steht er zur Verfügung und hat immer ein offenes Ohr für die Bergbahnbranche.

Markus Hostettler informiert kurz über die Änderung des Beo-Skiabos: Die Jungfrau Skiregion wird von Access auf Skidata umgestellt. Axalp und Wirihorn haben diese Möglichkeit nicht und müssen entsprechend Tageskarten oder ähnliches raus geben. Für weitere Fragen steht Manuela Schild von der Jungfrau Skiregion zur Verfügung.

Geme übergibt Markus Harry John, BE! Tourismus, das Wort:

Harry informiert über die Schweizerkampagne mit den BBB, welche seit Frühling 2016 läuft und über die Vierjahreszeiten verteilt wurde – in einigen Wochen kommt die Herbstkampagne raus. Es ist eine Plakatkampagne, 482 Railposter, die in den Zügen publiziert wird. Ein Plakat wird während 2 Wochen publiziert. BE! Tourismus hat eine Viertelmillion Franken für diese Kampagne in die Hände genommen. Ebenfalls ist die Landingpage nicht zu vergessen und zu unterschätzen.

Nach einem Jahr gibt es ein Reporting mit den effektiven Zahlen. Erst dann weiss man, wie es genutzt wurde und wird entscheiden, ob man auf dieser Schiene weiter macht oder was es sonst an Zusammenarbeiten mit BE! Tourismus gibt.

Winter: Partnerschaft von November bis April mit Ticket Corner. Mehrwert mit Wettbewerbsanlässen. Alle grossen sind dabei, aber auch die mittleren und kleinen Betriebe haben die Möglichkeit. BE! Tourismus wirft für diese Tätigkeit ca. CHF 55'000.00 auf.

Markus dankt für die Ausführungen von Harry John und das Engagement für die Berner Bergbahnen.

Roger Friedli, Vizepräsident BBB, bedankt sich im Namen des Vorstands bei Markus Hostettler für seine Arbeit als Präsident sowie Nicolas Vauclair für seine aufwändige Arbeit im Vorstand SBS, die er für die BBB übernimmt.

Den Dankesworten von Roger schliesst sich Markus Hostettler an und übergibt dem Team vom Skilift Wilerallmi ein kleines Präsent für ihr herzliche Gastfreundschaft sowie Katrin Thöni für die Führung der Geschäftsstelle BBB.



**Berner Bergbahnen
Remontées Mécaniques Bernoises**

Hans Boss übernimmt das Wort und informiert mittels einer Präsentation über den Bau sowie die Sanierung des Skilifts Wilerallmi inkl. Pintli und Infrastruktur. In der ganzen Umbau- und Sanierungsphase sind die Fronstunden gigantisch gewesen – weit über 2'000 Stunden. Hans Boss dankt allen ganz herzlich für die geleisteten Arbeiten und vor allem dem Göttibetrieb, der Schilthombahn, die das Wilerallmi stets in allen Teilen unterstützt.

Zum Schluss der DV informiert Fritz Jost, Vizedirektor SBS, über Gesetze, Verordnungen und Hilfsmittel; über Aufgaben einer Seilbahnunternehmung bei der Vorbereitung von Projekt- und Gesuchsunterlagen sowie über aktuelle Themen in der Branche. Fritz appelliert an die Mitglieder, bei Fragen zu Projekt- und Gesuchsunterlagen jederzeit die Technikabteilung bei SBS zu kontaktieren. Der interessante Vortrag von Fritz Jost ist auf der Homepage der Berner Bergbahnen unter Downloads ersichtlich.

Der offizielle Teil der Delegiertenversammlung 2016 wird um 16.45 Uhr geschlossen.

Im Anschluss serviert das Team rund ums Wilerallmi ein leckeres Nachtessen.

Verband Berner Bergbahnen (BBB)

Markus Hostettler
Präsident

Katrin Thöni
Protokoll

Stimmenzähler

JAHRESBERICHT 2016/2017

Klagen hilft nicht! Trotzdem müssen wir im Jahresrückblick festhalten, dass uns auch der vergangenen Winter nicht wirklich wohlgesinnt war. Dabei begann alles nach Mass. Bereits am 12. November 2016 lag ob 1'600 m.ü.M. eine Naturschneedecke von 70 cm. Innerhalb einer Woche löste sich diese aufgrund der warmen Witterung und Regen auf, so dass vielerorts auch mit Unterstützung einer Beschneiungsanlage lange kein Winterbetrieb aufgenommen werden konnte. Es erstaunt nicht, wenn Meteo Schweiz den vergangenen Winter landesweit als viel zu trocken beurteilt, denn die Niederschlagsmenge in unserer Region betrug nur rund die Hälfte des langjährigen Mittels. So lässt sich im Rückblick festhalten, dass der Winter 16/17 eine echte Herausforderung für unsere Branche war und negative Spuren in den Buchhaltungen vieler unserer Mitglieder hinterlassen wird.

Wie im letzten Geschäftsjahr angekündigt, durften wir dafür vom Entscheid des Nationalrates, die Bergbahnen von einem Teil der Mineralölsteuer zu befreien, profitieren. So erhalten wir rund 35% des bisherigen Aufwandes für Diesel rückerstattet. Die Entlastung dürfte bei den grösseren Firmen also im sechsstelligen Bereich liegen.

Wie bereits im vergangenen Jahr angesprochen, müssen wir uns auf die momentanen Gegebenheiten einstellen. Der Rückgang bei den Wintersportlern aufgrund des tiefen Euro-Wechselkurses und der demographischen Entwicklung, um nur zwei Beispiele zu nennen, werden kurzfristig keine Änderung erfahren. Wir müssen unsere Strukturen weiter anpassen.

Dies ist spätestens seit der Lancierung des Saisonabo-Angebots von Saas Fee für nur CHF 222.00 auch im Markt deutlich spürbar. Dieses Angebot mag für Saas Fee als erste Destination gut sein, ob diese Art der Gewinnung von Marktanteilen nachhaltig ist, ist zu bezweifeln. Neue Wintersportler wird sie wohl kaum generieren.

Weitere Angebote wie die «Magic Card» und das «Top4» zielen weniger auf den Preis ab, sondern versuchen den potentiellen Schneesportler durch die Vielfalt des Angebotes für die eigene Region zu gewinnen. Das einzig richtige Rezept gibt es nicht! Jedem Trend folgt ein Gegenteil. In diesem Sinne unterstützen wir derzeit BE! Tourismus AG bei der Organisation einer Veranstaltung zum Thema «Trends».

Als Regionalverband betreiben wir jedoch auch in Zukunft kein Branchenmarketing. Unsere Aufgaben liegen im Bereich Ausbildung, Pflege der Beziehungen zu den kantonalen Fachstellen im Bereich Umwelt und Ökologie sowie beim Mitwirken bei der Ausarbeitung neuer bzw. bei der Überarbeitung der bestehenden Gesetzgebung. Natürlich legen wir auch grossen Wert auf die Schaffung von Networking-Plattformen.

Der Vorstand der Berner Bergbahnen ist sich bewusst, dass wir als Branche keine einfache Zeit durchlaufen. Umso mehr wollen wir uns engagieren und an den notwendigen Grundlagen zur Sicherung eines wirtschaftlichen Umfeldes mitarbeiten.

Themen im Vorstand

Der Vorstand hat sich im vergangenen Jahr an sechs Sitzungen vor allem mit folgenden Fragen befasst:

- Swiss Pass: Leider ohne nennenswerten Verbesserungen für die Bergbahnen. Die Technik ist nach wie vor nicht ausgereift und die erhobenen Kommission liegen immer noch bei 6% für das online-laden
- Die Info-Dokumentation «Fakten und Zahlen» der Berner Bergbahnen überarbeitet
- Mitwirkung beim Positionspapier von Seilbahnen Schweiz betreffend dem Mangel an gut ausgebildeten Technischen Leitern
- Mitwirkung bei der Erarbeitung der Strategie und bei der Überarbeitung der Statuten von Seilbahnen Schweiz
- Mitwirkung bei der Vernehmlassung zu den Anpassungen der Gewässerschutzverordnung (GSchV)
- Mitwirkung bei der Vernehmlassung zu den Änderungen des Jagdgesetzes und der Verordnung über eidgenössische Jagdbanngebiete (VEJ)
- Mitwirkung bei der Vernehmlassung zur dauerhaften Verankerung des Sondersatzes für Beherbergungsleistungen
- Mitwirkung bei der Vernehmlassung zum ersten Massnahmenpaket zur Energiestrategie 2050
- Mitwirkung bei der Vernehmlassung zur Änderung des Bundesgesetzes über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland (Lex Koller)
- Mitwirkung bei der Erneuerung des Reglements «Europacup» zwischen BOSV –

Weltcup-Veranstalter und den Berner Bergbahnen

- Teilnahme an Gesprächen zur Verbesserung der Zusammenarbeit mit RailAway. Günstigere Konditionen und mehr Flexibilität bei der Angebotsgestaltung sind das Ziel
- Mitwirkung bei der Stellungnahme von Seilbahnen Schweiz zum Thema «Klimapolitik der Schweiz nach 2020»
- Mitwirkung bei der Thematik «Skitourengehänger» zuhanden von Seilbahnen Schweiz
- Die Zusammenarbeit der Berner Bergbahnen und der Jungfrau Ski Region als Geschäftsstelle «Saisonskipass BEO» vertraglich neu geregelt
- Mithilfe bei der Definition einer Sommer- und Winterkampagne durch die BE! Marketing AG

Erfahrungsaustausch mit den kantonalen Fachstellen, 1. September 2016

Der Vorstand traf sich mit Vertretern der kantonalen Fachstellen bereits zum achten mal zu einem Erfahrungsaustausch. Diesmal besuchten die Teilnehmer den Beschneigungssee Brenggenmäder im Gebiet von Adelboden-Lenk. Peter Willen, Präsident des OK Weltcup Adelboden veranschaulichte die Wichtigkeit der Beschneigung auch einmal aus der Optik einer Veranstaltung von nationaler Bedeutung. In einer lösungsorientierten und konstruktiven Atmosphäre wurden folgende Themen diskutiert.

- Eindolungen und Gewässerverlegungen
- Bodenschutzkonzepte bei grösseren Bauten
- Bewilligungsverfahren durch das IKSS
- Stand der Organisation eines Öko-Pools für Ersatzmassnahmen

An dieser Stelle bedanken wir uns bei Herrn Daniel Gäumann, Vorsteher der Abteilung Orts- und Regionalplanung (AGR), für die Organisation dieser wertvollen Veranstaltung.

Ausbildung

Wie auch in den vergangenen Jahren, setzte der Vorstand sehr hohe Prioritäten in ein gutes Ausbildungsprogramm. Die Zusammenarbeit mit dem Ausbildungszentrum in Meiringen ist hervorragend. Michael Nydegger, Fachlehrer im Ausbildungszentrum und Vorstandsmitglied der Berner Bergbahnen, organisierte im vergangenen Geschäftsjahr nachfolgende Kurse mit über 220 Teilnehmenden:

- Mo., 17. Okt. 16: Seminar 13: Einführung neuer Mitarbeiter/-innen (JB. Berger)

- Di., 18. Okt. 16: Seminar 1: Professionelle Kundenbeziehung für Kassen-/Schalterpersonal (JB. Berger)
- Di., 25. Okt. 16: Themenapéro Ereignisse/Krise bei Bergbahnen
- Do., 27. Okt. 16: Ergänzende Schulung für Sprengberechtigte (ES) Ausbildungszentrum SBS
- Fr./Sa., 28./29. Okt. 16: Weiterbildungskurse Patrouilleur A und B Ausbildungszentrum SBS
- Mo., 31. Okt. 16: Seminar 6: Mitarbeiterführung (JB. Berger), Lenk
- Do./Fr., 3./4. Nov. 16: Pistenfahrzeugführerkurs Ausbildungszentrum SBS
- Fr./Sa., 4./5. Nov. 16: Weiterbildungskurse Patrouilleur A und B Lenk
- Di./Mi., 8./9. Nov. 16: Pistenfahrzeugführerkurs Lenk
- Mo., 21. Nov. 16: Seminar 2: Professionelle Kundenbeziehung für alle Mitarbeitenden einer Bahnunternehmung (JB. Berger)
- Mo., 23. Jan. 17: Seilbahnmaschinistenkurs Winter
- Mo., 6. März 17: Seminar 11: Mitarbeitergespräche (JB. Berger)

Wir sind überzeugt, dass sich die Investition in die Ausbildung unserer Mitarbeitenden nachhaltig positiv auf die Qualität und Wettbewerbsfähigkeit unserer Branche auswirkt.

Themenapéro vom 25. Oktober 2016 «Ereignisse/Krisenbewältigung bei Bergbahnen»

Unter der kundigen Leitung von Jürg Bissegger von der Kapo Bern fand ein Themenapéro im neuen Feuerwehrmagazin auf dem Bödéli in Interlaken statt. Die 30 Teilnehmenden wurden auf eindrückliche Weise über die Abläufe, Schwierigkeiten und Stolpersteine im Falle eines Ereignisses bei den Bergbahnen sensibilisiert.

Vertretungen BBB in diversen Institutionen

Die Vorstandsmitglieder der Berner Bergbahnen arbeiten auch in vielen anderen Verbänden und Gremien. Diese Vernetzung ermöglicht es uns immer wieder, über verschiedene Kanäle mitzuwirken und unsere Interessen einzubringen.

- Seilbahnen Schweiz: Nicolas Vauclair, Lenk
- Präsident Technische Kommission SBS; Nicolas Vauclair, Lenk
- Geschäftsleitung VWK: Christoph Egger, Mürren
- Wirtschaftskommission VWK: Markus Hostettler, Adelboden

- Pool Alpin: Christoph Egger, Schilthornbahn
- BOSV: Michael Nydegger, AZ SBS Meiringen

Entscheid der a.o. Generalversammlung für einen eigenen Direktor bei Seilbahnen Schweiz

Die Diskussion um Strategie und Statuten sowie um die Frage, ob der Verband Seilbahnen Schweiz auch zukünftig in Personalunion durch einen gemeinsamen Direktor mit dem Verband des öffentlichen Verkehrs (VöV) zu führen sei, beschäftigte uns auch durch das ganze 2016. Gut dass dieses Thema nach langem hin und her, letztendlich durch ein dezidiertes Vorgehen von rund 50 Unternehmungen aus der ganzen Schweiz, einem Entscheid zugeführt wurde. Anlässlich der ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. März 2017 hat sich die Branche grossmehrheitlich (73% Ja-Stimmen) für einen eigenen Direktor ausgesprochen.

Dementsprechend wird nun bei Seilbahnen Schweiz eine geeignete Person gesucht, die ihre Tätigkeit ab dem 01.01.2018 aufnehmen kann. Auch der Vorstand der Berner Bergbahnen steht nun in der Verantwortung, diesen Entscheid mitzutragen und einem optimalen Resultat zuzuführen. Ob hierfür Änderungen im Vorstand BBB und/oder Strukturen notwendig sind, ist derzeit noch nicht abschliessend geklärt.

Sicher ist, dass ein neuer Vertreter der Berner Bergbahnen im Vorstand der Seilbahnen Schweiz nominiert werden muss. Nicolas Vauclair hat in dieser Funktion leider demissioniert. Auch die

Skiregion Gstaad soll wiederum im Vorstand BBB vertreten sein.

Drei neue Mitglieder

Der Vorstand durfte mit Freude die Beitrittsgesuche von Skifuture Saanenland, den Sportbahnen Balmberg AG sowie vom Skiclub Goldiwil (Kleinlift) zur Kenntnis nehmen. Wir heissen die drei neuen Mitglieder anlässlich der GV 2017 herzlich willkommen.

Dank

Auch im vergangenen Jahr leistete der Vorstand der Berner Bergbahnen zum Wohle unserer Branche viel Arbeit. Die vielen Anfragen und Mitwirkungen zeigen, dass wir gegen eine weiter zunehmende Flut von Reglementen und Gesetzen dezidiert entgegen treten müssen. Dies ist nur mit vereinten Kräften in einem guten Team möglich. In diesem Sinne dankt der Präsident für die gute Zusammenarbeit und die allseits spürbare Unterstützung.

Einen speziellen Dank richten wir an unsere Geschäftsführerin, Katrin Thöni. Sie führt die Geschäftsstelle jederzeit zuverlässig und kompetent. Merci viel mou!

Ihnen, werte Mitglieder, danke wir für das Vertrauen und wünschen «wieder mou à normale Winter» und die erforderliche Energie, die zukünftigen Herausforderungen weiterhin mit Optimismus und Freude anzupacken.

Für den Jahresbericht 2016/2017
der Vorstand

JAHRESRECHNUNG 2016 / BUDGET 2017 / BUDGET 2018

| | Budget 2016 | Rechnung 2016 | Budget 2017 genehmigt an DV 2016 | Forecast- Budget 2017 | Budget 2018 |
|---------------------------|------------------|-------------------|--|--------------------------|------------------|
| ERTRAG | | | | | |
| Mitgliederbeiträge | 35'000.00 | 0.00 | 35'000.00 | 21'000.00 | 35'000.00 |
| Abonnemente | 24'000.00 | 30'860.00 | 24'000.00 | 29'000.00 | 29'000.00 |
| Ertrag aus Kursen | 20'000.00 | 28'220.00 | 20'000.00 | 20'000.00 | 20'000.00 |
| Zinserträge | 100.00 | 40.00 | 100.00 | 50.00 | 50.00 |
| Diverse Erträge | 0.00 | 500.00 | 5'000.00 | 0.00 | 0.00 |
| ERTRAG | 79'100.00 | 59'620.00 | 84'100.00 | 70'050.00 | 84'050.00 |
| AUFWAND | | | | | |
| Entschädigung Vorstand | 10'000.00 | 10'850.00 | 14'000.00 | 14'000.00 | 14'000.00 |
| Abgeltung Geschäftsstelle | 20'000.00 | 14'744.20 | 21'000.00 | 24'000.00 | 24'000.00 |
| Spesen Verwaltung | 2'000.00 | 631.30 | 2'300.00 | 2'300.00 | 2'000.00 |
| Studienreisen | 0.00 | 0.00 | 20'000.00 | 0.00 | 0.00 |
| Büromaterial/Drucksachen | 500.00 | 0.00 | 500.00 | 500.00 | 500.00 |
| Internet BBB | 1'000.00 | 421.15 | 1'000.00 | 1'000.00 | 1'000.00 |
| Telefon/Porti/Bankspesen | 500.00 | 345.45 | 500.00 | 500.00 | 500.00 |
| Delegiertenversammlung | 1'000.00 | 2'415.85 | 1'000.00 | 2'000.00 | 2'000.00 |
| Kurse/Schulung/PR | 30'000.00 | 37'799.45 | 30'000.00 | 30'000.00 | 30'000.00 |
| Europacup-Pool | 4'000.00 | 4'018.50 | 4'000.00 | 4'000.00 | 4'000.00 |
| Politik/Lobbying | 5'000.00 | 6'635.80 | 5'000.00 | 5'000.00 | 5'000.00 |
| Umwelt/Ökologie | 5'000.00 | 0.00 | 5'000.00 | 2'000.00 | 2'000.00 |
| Themenapéros | 3'000.00 | 931.35 | 3'000.00 | 15'000.00 | 3'000.00 |
| Diverse Aufwendungen | 500.00 | 105.90 | 500.00 | 500.00 | 500.00 |
| AUFWAND | 82'500.00 | 78'898.95 | 107'800.00 | 100'800.00 | 88'500.00 |
| JAHRESERGEBNIS | -3'400.00 | -19'278.95 | -23'700.00 | -30'750.00 | -4'450.00 |
| AKTIVEN | | | | | |
| BEKB Multisparkkonto | | 17'734.17 | | | |
| BEKB Anlagesparkonto | | 70'249.75 | | | |
| Debitoren | | 28'020.00 | | | |
| Debitorenverlust | | 300.00 | | | |
| Transitorische Aktiven | | 0.00 | | | |
| Verrechnungssteuer | | 0.01 | | | |
| AKTIVEN | | 116'303.93 | | | |
| PASSIVEN | | | | | |
| Kreditoren | | 18'544.20 | | | |
| Rückstellungen | | 0.00 | | | |
| Transitorische Passiven | | 30'205.00 | | | |
| Eigenkapital | | 86'833.68 | | | |
| Jahresergebnis | | -19'278.95 | | | |
| PASSIVEN | | 116'303.93 | | | |

REVISORENBERICHT 2016

Adrian Cslovjecsek, Revisor
Sägemattstrasse 15, 2540 Grenchen

Bernhard Schmocker, Revisor
Hüslimaad 27, 3631 Höfen

Verband Berner Bergbahnen
Geschäftsstelle
Ausbildungszentrum SBS
Zeughausstrasse 19
3860 Meiringen

Grenchen/Höfen, 2. März 2017

REVISORENBERICHT ZUR JAHRESRECHNUNG 2016 REGIONALVERBAND BERNER BERGBAHNEN

Sehr geehrte Damen und Herren

Als Revisoren des Regionalverbands Berner Bergbahnen haben wir die auf den 31. Dezember 2016 abgeschlossene Jahresrechnung geprüft.

Wir stellen fest, dass

- die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen
- die Buchungen ordnungsgemäss erfolgten

Auf Grund dieser Erkenntnisse empfehlen wir, die Jahresrechnung 2016 – welche mit einem Verlust von CHF 19'278.95 abschliesst – zu genehmigen.

Der Geschäftsstelle, unter der Führung von Katrin Thöni, gebührt ein Dankeschön für die gewissenhafte Führung der Buchhaltung und der sorgfältigen Betreuung der Finanzen.

Freundliche Grüsse
Die Rechnungsrevisoren



Adrian Cslovjecsek



Bernhard Schmocker

- Jahresrechnung 2016

ADRESSEN UND FUNKTIONEN



Berner Bergbahnen
Remontées Mécaniques Bernoises

Verband Berner Bergbahnen
Vorstand / Delegierte / Revisoren aktuell

| Funktion | Name | Vorname | Adresse | Plz | Wohnort | Telefon-Nr. | FAX | E-Mail | gewählt | | |
|---------------------------------|-------------|-----------|---|------|------------------|--------------------------------|--------------|---------------------------------|---------|------------|-------------|
| | | | | | | | | | bis | Vertretung | Wahlperiode |
| Präsident | Hostettler | Markus | Bergbahnen Adelboden, Fuhrenweidli | 3715 | Adelboden | 033 673 90 90 079 221 51 27 | 033 673 40 1 | markus.hostettler@adelboden-le | 2018 | wiko VVK | 3 |
| Vize-Präsident Voralpenlifte | Friedli | Roger | Niesenbahn AG | 3711 | Mülönen | 033 676 77 11 079 300 22 44 | 033 676 77 1 | roger.friedli@niesen.ch | 2018 | | 3 |
| Mitglied | Vauclair | Nicolas | Lenk Bergbahnen, Badstrasse 1 | 3775 | Lenk i.S. | 033 736 30 30 078 632 19 26 | 033 733 33 8 | nicolas.vauclair@lenkbergbahner | 2018 | | 3 |
| Mitglied | Egger | Christoph | Schilthornbahn AG, Höhenweg 2 Chalet Whitehair, 3818 Grindelwald | 3800 | Interlaken | 033 826 00 07 079 631 10 81 | 033 826 00 0 | christophegger@schilthorn.ch | 2018 | SBS, BOSV | 3 |
| Mitglied | Horat | Theo | Bergbahnen Meiringen-Hasliberg AG, T | 6084 | Hasliberg Wasser | 033 550 50 70 079 508 86 40 | 033 550 50 5 | theo.horat@meiringen-hasliberg. | 2017 | | 3 |
| Mitglied | Zihlmann | Daniel | Gondelbahn Grindelwald-Männlichen AG | 3818 | Grindelwald | 033 854 80 80 079 459 20 39 | 033 854 80 8 | daniel.zihlmann@maennlichen.ch | 2017 | | 3 |
| Aus-/Weiterbildung | Nydegger | Michael | Ausbildungszentrum SBS | 3860 | Meiringen | 033 972 40 00 | 033 972 40 0 | michael.nydegger@sellbahnen.o | 2019 | | 3 |
| Skipass BO | Rösti | Adrian | Jungfraubahnen, Harderstrasse 14 | 3800 | Interlaken | 033 828 72 41 | 033 828 72 6 | adrian.roesti@jungfrau.ch. | ab 2017 | | - |
| Revisor | Schmocker | Bernhard | Mettenbühlstrasse 10 | 3631 | Höfen | 079 422 94 61 | | schmocker63@bluewin.ch | 2017 | | 1 |
| Revisor | Cslovjecsek | Adrian | Studenstrasse 4 | 2540 | Grenchen | 032 652 20 35 | | cslovjecsek@besonet.ch | 2017 | | 1 |
| Geschäftsstelle BB | Thöni | Katrin | Ausbildungszentrum SBS, Zeughausstr. | 3860 | Meiringen | 033 972 40 00 076 498 25 43 | 033 972 40 0 | katrin.thoeni@sellbahnen.org | ab 2010 | | - |
| Anmerkungen | | | <i>kursive Angaben = Privat</i> | | | | | | | | |

GÖTTIBAHNEN DER VORALPENLIFTE



Berner Bergbahnen
Remontées Mécaniques Bernoises

Göttibahnen/Voralpen

Dez. 2016

| TU | Anrede | Vorname | Name | Strasse | Plz | Ort |
|--|--------|------------|----------------|---------------------------|------|-----------------------|
| Bergbahnen Meiringen-Hasliberg AG | Herr | Theo | Horat | Twing | 6084 | Hasliberg Wasserwendi |
| Skilift Chuderhüsi | Herr | Martin | Röthlisberger | Lenggenweg 44 | 3550 | Langnau i.E. |
| Skilift Gadmen | Frau | Maja | Huber | Steinmühlestrasse 26 | 3860 | Meiringen |
| Skilift Dreiligasse-Winteregg | Herr | Karl | Graf | Dreiligass | 3622 | Homberg |
| Jungfraubahnen | Herr | Markus | Kellenberger | Firstbahn | 3818 | Grindelwald |
| Skilift Gurnigelbad AG | Herr | Karl | Krebs | Neuhaus | 3099 | Rüti b. Riggisberg BE |
| Skilift Gantrisch-Gurnigel AG | Herr | Hans-Peter | Schmid | Birkenweg 6 | 3132 | Riggisberg |
| Jungfraubahnen | Herr | Gerhard | Zeller | Seilbahndienst WAB | 3801 | Kleine Scheidegg |
| Skilift Riffenmatt Winterpark GmbH | Herr | Roger | Aebischer | Restaurant Löwen | 3156 | Riffenmatt |
| Skilifte Selital AG | Herr | Stefan | Lanz | Langenwilweg 5 | 3150 | Schwarzenburg |
| Skilift Egg-Ottenleue AG | Herr | Jürg | Glanzmann | Widacker 4 | 3210 | Kerzers |
| Schilthornbahn AG | Herr | Christoph | Egger | | 3825 | Mürren |
| Skilift AG Wileralmi | Herr | Ernst | Ambühl | | 3654 | Gunten |
| Skilift AG Innereriz | Herr | Thomas | Reusser | Schmiedsegg | 3623 | Buchen |
| Skilift AG Heimenschwand | Herr | Thomas | Nussbaum | Panoramaweg 11 | 3615 | Heimenschwand |
| Gondelbahn Grindelwald-Männlichen | Herr | Adi | Kaufmann | c/o Gondelbahn Männlichen | 3818 | Grindelwald |
| Skilifte Rüscheegg-Eywald AG | Herr | Heinz | Hirter | Hirschhorn | 3153 | Rüscheegg-Gambach |
| Elsigenalp Bahnen AG | Herr | Hans | Trachsel | Postfach 22 | 3714 | Frutigen |
| Skilift Aeschi AG | Herr | Rudolf | Zenger | | 3703 | Aeschi |
| Bergbahnen Adelboden AG | Herr | Markus | Hostettler | Fuhrenweidli | 3715 | Adelboden |
| Skilift Grenchenberg | Herr | Adrian | Cslovjecsek | Studenstrasse 4 | 2540 | Grenchen |
| Skilift Faltschen | Herr | Werner | Mägert | Reudlen | 3713 | Reichenbach |
| Skilift Bumbach | Herr | Beat | Neuenschwander | Löwenmatte | 6197 | Schangnau |
| Skilift AG Schwanden | Herr | Ruedi | Amstutz | Rothorn | 3657 | Schwanden |
| Lenk Bergbahnen | Herr | André | Hunziker | Kronenplatz | 3775 | Lenk im Simmental |
| Skilift Walterswil | Herr | Walter | Lehmann | Kopfacker 78 | 4942 | Walterswil |
| Skilift Netschbühl, Eggwil | Herr | Erhard | Zaugg | Horben | 3536 | Aeschi |
| Bergbahnen Destination Gstaad AG | Herr | Gerhard | Marti | Promenade 41 | 3780 | Gstaad |
| Skilift Blumenstein | Herr | Walter | Peter | | 3638 | Blumenstein |
| Resort Voralpen-TU's seitens BBB: | Herr | Roger | Friedli | c/o Niesenbahn AG | 3711 | Mülönen |